

# Schnellkleber

der haftstarke Schnelle



- Anwendungsbereiche:**
- Für **Wand** und **Boden**.
  - Einsatzbereich **innen** und **außen**.
  - Zum Verlegen von **keramischen Wand- und Bodenbelägen** sowie **nicht durchscheinenden Marmor- und Natursteinen**.
  - Für **alle bauüblichen, ausreichend ebenflächigen Untergründe** (z.B. Beton, Estriche, Fußbodenheizungen, Poren- und Leichtbeton, Zementfaserplatten, Gips-, Gipsfaserplatten, Gips-, Kalk-, Kalkzementputze).
  - Speziell für Flächen, bei denen eine **schnelle Begehbarkeit** gefordert ist, z.B. Treppen, Flure, Sanitärräume, etc.
  - Ideal für **Reparaturarbeiten**, wenn z.B. einzelne Fliesen ausgetauscht werden müssen.
  - **Angemischt mit Knauf Kleber- & Boden-Elast**: ideal für den Einsatz auf wasserfesten Spanplatten (V100), stark sonnenbelasteten Balkonen und Terrassen, sowie für die Verlegung von Fliesen und Platten auf alten Fliesenbelägen.
- Produkteigenschaften:**
- **Kunststoffvergüteter, mittelflexibler Spezial-Dünnbettmörtel** auf Zementbasis.
  - Schnell abbindend, **bereits nach 3 Stunden begeh- und verfugbar**.
  - **Besonders haftstark**: selbst große (schwere) Fliesen können an der Wand punktgenau (ohne Abrutschen) verlegt werden.
  - **Hohes Standvermögen** und **optimierte Wasserrückhaltung**.
  - **Mit amtlichem Prüfzeugnis**: übertrifft die Anforderungen von **C2FTE** (Schnell erhärtender zementhaltiger Mörtel für erhöhte Anforderungen mit verringertem Abrutschen und verlängerter offener Zeit) nach DIN EN 12004.
  - **Superflexibel durch Anmischen mit Knauf Kleber- & Boden-Elast**: ideal für spezielle Untergründe.

**Technische Daten:****Anwendungstechnische Daten**

	<b>Knauf Schnellkleber</b>	<b>+ Knauf Kleber- &amp; Boden-Elast</b>
Kleberbettdicke:	von 2 bis 5 mm	von 2 bis 5 mm
Verarbeitungs-/Untergrundtemperatur:	+5°C bis +25°C	+5°C bis +25°C
Anmischverhältnis pro 5kg Pulver	1,5 l Wasser	1,0 l Elast + 0,6 l Wasser
Reifezeit:	5 Minuten	5 Minuten
Verarbeitungszeit*:	ca. 30 Minuten	ca. 30 Minuten
Einlegezeit*:	ca. 15 Minuten	ca. 15 Minuten
Korrigierzeit*:	ca. 10 Minuten	ca. 10 Minuten
Begehrbar nach*:	ca. 3 Stunden	ca. 3 Stunden
Verfügbar nach***:	frühestens 3 Stunden	frühestens 3 Stunden
Voll belastbar nach*:	ca. 7 Tagen	ca. 7 Tagen
Temperaturbeständigkeit:	-20°C bis + 80°C	-20°C bis + 80°C

\*Richtwerte bei +23°C und 50% relativer Luftfeuchtigkeit.  
\*\* nach vollständiger Trocknung des Mörtels

**Beispiele Verbrauch**

Fliesenformat (Kantenlänge)	Spachtelzahnung	Verbrauch
bis 10 cm	4 mm	ca. 1,9 kg / m <sup>2</sup>
10 bis 20 cm	6 mm	ca. 2,7 kg / m <sup>2</sup>
größer 20 cm	8 mm	ca. 3,7 kg / m <sup>2</sup>

**Materialtechnische Daten**

<b>Materialbasis:</b>	Trockenmörtel aus Mischzement, Quarz- und Kalksteinkörnungen, Polyvinylester- Ethylen-Copolymerisate, Celluloseether
<b>Lagerfähigkeit:</b>	Mindestens 12 Monate
<b>Lagerbedingungen:</b>	Kühl und trocken
<b>Lieferform:</b>	5 kg Klotzbodenbeutel; 25 kg Falzbodensack
<b>Ident.-Nummer/ EAN-Code:</b>	<b>Knauf Schnellkleber</b> 5 kg: 6092 / 40 06379 02331 8 25 kg: 6095 / 40 06379 02329 5

**Sicherheitstechnische Daten nach GefStoffV****Xi-reizend;**

zementhaltig; Reizt die Haut. Gefahr ernster Augenschäden.

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Staub nicht einatmen. Berührung mit der Haut vermeiden. Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren. Geeignete Schutzhandschuhe tragen (z.B. nitrilgetränkte Baumwollhandschuhe). Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.

**Chromatarm gemäß TRGS 613****GISCODE ZP 1**

- Vorbereiten:** *Knauf Schnellkleber* kann auf allen bauüblichen, ausreichend ebenflächigen Untergründen, wie z.B. Beton, Estrichen, Poren- und Leichtbeton, Gips- und Gipsfaserplatten, Zementfaserplatten und Gips-, Kalk, Kalkzementputzen eingesetzt werden.
- Alle Untergründe müssen tragfähig, trocken, fest, sauber, staub- und trennmittelfrei sein.
- Putzuntergründe sollen mindestens 1 cm dick und einlagig sein. Festhaftende, wasserfeste Untergrundfarben kräftig aufrauen oder anschleifen. Nichtwasserfeste Anstriche entfernen.
- Bei Fliesenarbeiten auf Flächen mit einer Fußbodenheizung darf die Heizung nicht eingeschaltet sein, der Untergrund sollte maximal +25°C warm und nicht kälter als +5°C sein.
- Vor dem Verfliesen auf Holzdielenböden oder auf Spanplatten müssen zusätzlich zu den oben genannten folgende Punkte besonders beachtet werden:
- Holzuntergründe sind vor Feuchtigkeitseinwirkung zu schützen.
- Wasserfeste Spanplatten (V100) müssen fest verschraubt, biegesteif und in Nut und Feder verleimt sein. Sie können direkt nur im Wandbereich verfliesen werden.
- Holzdielenböden und wasserfeste Spanplatten (V100) sind im Bodenbereich für eine direkte Verfliesung nicht geeignet. Hier sollte vor dem Verfliesen ein Knauf Trockenunterboden verlegt bzw. eine Spachtelschicht (*Knauf Fließspachtel Faserflex 15*, Mindeststärke 10 mm) aufgetragen werden.
- Grundieren:** Stark saugende Untergründe, wie z.B. Porenbeton, Kalksandstein, etc. mit *Knauf Spezialhaftgrund* (1:4 mit Wasser verdünnt) grundieren.
- Saugende Untergründe, wie z.B. Zement-, Kalziumsulfatestriche, Gips- und Gipsfaserplatten, etc. mit *Knauf Tiefengrund plus* (gebrauchsfertig) grundieren.
- Nicht oder nur schwach saugende Untergründe, wie Gussasphalt, Zementfaserplatten, etc. mit *Knauf Spezialhaftgrund* (1:2 mit Wasser verdünnt) grundieren.
- Holzuntergründe mit *Knauf Spezialhaftgrund* (1:1 mit Wasser verdünnt) grundieren.
- Dichte Untergründe, wie z.B. alte Fliesen, Terrazzo und Plattenbeläge mit *Knauf Spezialhaftgrund* (unverdünnt) grundieren.
- Folgearbeiten erst nach vollständigem Austrocknen der Grundierung durchführen.
- Anmischen:** Sauberes Anmachgefäß verwenden. 5 kg *Knauf Schnellkleber* in ca. 1,5 l kaltem und sauberem Wasser mit einem Rührquirl einrühren. Bei Bedarf die Beschaffenheit des Klebers (pastös, nicht tropfend) durch Wasser- bzw. Pulverzusatz regulieren.
- Die Masse ca. 5 Minuten reifen lassen, dann nochmals durchrühren. Nur so viel Material anmischen, wie innerhalb von 30 Minuten verarbeitet werden kann.
- Anmischen mit Knauf Kleber- & Boden-Elast:** Das Anmischen von *Knauf Schnellkleber* mit *Knauf Kleber- & Boden-Elast* wird für den Einsatz auf wasserfesten Spanplatten V100 sowie für die Verlegung von Feinsteinzeugfliesen empfohlen. Durch Anmischen von *Knauf Schnellkleber* mit *Knauf Kleber- & Boden-Elast* entsteht ein superflexibler Dünnbettmörtel für hohe Belastbarkeit.
- Sauberes Anmachgefäß verwenden. 5 kg *Knauf Schnellkleber* in einer Mischung aus 1,0 l *Knauf Kleber- & Boden-Elast* und 0,6 l Wasser mit einem Rührquirl einrühren. Die Masse ca. 5 Minuten reifen lassen, dann nochmals durchrühren.
- Verarbeiten:** Angemischten *Knauf Schnellkleber* mit Spachtel oder Glättkelle vollflächig dünn auftragen (Kontaktschicht). Dünnbettmörtel in der erforderlichen Schichtdicke mit Zahnschachtel aufkämmen. Fliesen in das Kleberbett einschieben und fest andrücken bzw. anklopfen.
- Bei Hautbildung (Fingerprobe) erneut Kleber auftragen. Kleberschmutzungen sofort entfernen.
- Bei stark beanspruchten Bodenflächen und im Außenbereich ist das „kombinierte Verfahren“ empfehlenswert, bei dem *Knauf Schnellkleber* sowohl auf dem Untergrund als auch auf der Fliesenrückseite aufgetragen wird.

- Ergänzende Hinweise:**
- *Knauf Schnellkleber* nicht bei Umgebungs- und Untergrundtemperaturen unter +5°C und über + 25°C verarbeiten.
  - Hohe Umgebungstemperaturen bzw. erwärmter Untergrund verkürzen die Verarbeitungszeit. Direkte Sonneneinstrahlung vermeiden.
  - Fußbodenheizung vor dem Verfliesen in Betrieb nehmen. 24 Stunden vor der Verlegung die Heizung abschalten oder bei kalter Witterung auf Vorlauftemperatur +15°C drosseln. Aufheizvorschrift DIN 4725 beachten.
  - Beim Fliesenverkleben dauerelastische Anschluss-, Feldbegrenzungs- und Eckfugen vorsehen (z.B. Wand/Boden, Fliese/ Türrahmen). Bei großen Flächen im Außenbereich Dehnungsfugen einplanen (je nach Belag und Sonneneinstrahlung im Abstand von 2,5 bis 5 m). Vorhandene Dehnungsfugen übernehmen.
  - Nur soviel *Knauf Schnellkleber* anmischen, wie innerhalb von 30 min verarbeitet werden kann. Bereits angesteifter *Knauf Schnellkleber* darf weder mit Wasser, *Knauf Kleber- & Boden-Elast*, noch mit *Knauf Schnellkleber* Pulver gemischt werden.
  - Zu *Knauf Schnellkleber* dürfen keine anderen Materialien außer Wasser und *Knauf Kleber- & Boden-Elast* gemischt werden.
  - Arbeitsgeräte unmittelbar nach Gebrauch mit reichlich Wasser reinigen.

**Prüfbescheide und Gutachten:**

**Geprüft nach DIN EN 12004: C2FTE**

„Schnell erhärtender zementhaltiger Mörtel für erhöhte Anforderungen mit verringertem Abrutschen und verlängerter offener Zeit“;

Prüfinstitut: Säurefließner-Vereinigung e. V. (SFV), Großburgwedel;

Untersuchungsnummer: 29860001.201

**Raum für Notizen:**

---

---

---

---

---

---

---

**Knauf Bauprodukte GmbH & Co. KG**  
Postfach 10  
D-97343 Iphofen

**Knauf-Beratungszentrale:**

Technische Auskünfte: 0180 / 5 31-9000 (0,14 €/min)  
Internet: [www.knauf-bauprodukte.de](http://www.knauf-bauprodukte.de)  
Email: [info@knauf-bauprodukte.de](mailto:info@knauf-bauprodukte.de)

Der Inhalt dieser Produktinformation entspricht unserem Kenntnisstand zum Zeitpunkt der Drucklegung. Die Produktinformation wird fortlaufend aktualisiert. Die jeweils ausschließlich gültige aktuelle Version erhalten Sie auf unseren Internetseiten oder auf Anfrage über unsere Beratungszentrale. Da die Arbeitsbedingungen am Bau und die Anwendungsgebiete der Produkte sehr unterschiedlich sind, können Produktinformationen nur allgemeine Verarbeitungsrichtlinien aufzeigen. Der Verarbeiter ist verpflichtet, die Eignung und die Anwendungsmöglichkeiten des Produktes für den vorgesehenen Verwendungszweck zu überprüfen. Eine Garantie kann deshalb nur für die Güte unserer Produkte, nicht aber für die erfolgreiche Verarbeitung übernommen werden. Angaben unserer Mitarbeiter, die über den Rahmen dieser Produktinformation hinausgehen, bedürfen der schriftlichen Bestätigung.

**Mit diesem Merkblatt werden alle früheren Merkblätter ungültig.**

Iphofen, Februar 2008